

OR Bordenau 06.02.2024 offene Anfragen – Öffentlich

3.2. Beteiligung der Ortsräte - Anfrage Sanierung(-skonzept) Schulen/Sporthallen

Herr Maske: Sanierung Schule u. Turnhalle: Stellungnahme Stadtverwaltung - vor einiger Zeit mehrere Gutachten erstellt und betrifft mehrere Stadtteile - gibt es eine Prio-Liste? Ggf. ähnlich zu den Feuerwehren?

Antwort der Verwaltung durch Frau Reiter - FD20:

Die Finanzabteilung beteiligt die Ortsräte nur, eventuelle Fragen zu speziellen Punkten müssten an den jeweils zuständigen Fachdienst gerichtet werden. Die daraus resultierenden Antworten benötigt der FD Finanzen ebenfalls zur Kenntnis.

Frau Reddert: Ist das Sanierungskonzept noch nutzbar, oder ggf. bereits überholt? Es wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass die Sanierung der Schule/Turnhalle mit dem Ganztagsbetrieb nichts zu tun hat. Bisher keine konkrete Stellungnahme.

Anmerkung durch Herrn Richter: Im Fachausschuss Umwelt u. Stadtentwicklung war der Ausbau in Eilvorse auf der Tagesordnung. Es wurde ebenfalls eine Priolisten gefordert.

Antwort der Verwaltung durch Herrn Völkel - FD91 (für Anfrage 3.2 gesamt):

Der Fachdienst Immobilien hat derzeit keinen Auftrag das seinerzeit erstellte Gutachten zur Sanierung und Erweiterung der Schule und Sporthalle auf Aktualität zu prüfen. Die Baupreise sind veraltet.

3.3. Beteiligung der Ortsräte - Anfrage Prioritätenliste Straßensanierung

Herr Maske: Bezüglich Punkt 7 + 8 (Str. Alte Mühle, Leineufer-Steinweg): 2008 gab es eine Prio-Liste, die abhandengekommen war durch den Trojanervorfall. Wird diese neu erhoben und wann?

Antwort der Verwaltung durch Frau Duthoo - FD66:

Einsehbar ist die 1. Fortschreibung des Straßenerneuerungsprogramms Vorlage 2015/072. 2023 wurde eine Prio-Liste erstellt, die noch in der Abstimmung ist.

11. Anfragen

11.1. Anfrage - KiTa-Platz Vergabebewertung

Herr Maske: Beiratssitzung Kita - Der Wunsch besteht bzgl. der Kriterien der Kita-Platz Vergabe einen Punkt für Ortsansässigkeit einzufügen. Wäre dies möglich?

Antwort der Verwaltung durch Frau Voltmer - FD51:

Aufgrund der Gleichbehandlung aller Familien ist eine Besserstellung im Hinblick auf Ortsansässigkeit nicht zulässig. Zudem wird nicht in jeder Ortschaft der Stadt ein Kita-Angebot vorgehalten, so dass Familien mit dortigem Wohnsitz grundlegend benachteiligt werden würden. Der Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz besteht für einen Platz im Stadtgebiet der Stadt Neustadt a. Rbge. und nicht auf einen Platz in einer Wunschkita.

Frau Reddert ergänzt: Es ist der Wunsch geäußert worden, dass bepunktet wird, wenn das Kind in der Krippe war und in die Kita wechselt. Wäre dies möglich?

Antwort der Verwaltung durch Frau Voltmer - FD51:

Der Übergang von Tagespflege bzw. Krippe in den Kindergarten wird im Vergabesystem bereits berücksichtigt.

Herr Ullrich: Kritikpunkt war: Evaluation der Vollbewertung, wenn ein Elternteil bspw. nur einen Tag bis 18 Uhr eine Betreuung benötigt.

Antwort der Verwaltung durch Frau Voltmer - FD51:

Das Evaluationsverfahren wird zurzeit in Abstimmung mit allen Kita-Leitungen, Kita-Trägern sowie der Verwaltung durchgeführt.

11.2. Anfrage - Schankgebühren auf Vereinsveranstaltungen

Frau Reddert: Schankgebühren werden auch erhoben, wenn Verpflegung auf Terminen wie z.B. Weihnachtsmärkten durch Vereine angeboten wird. Könnte hiervon ggf. abgesehen werden?

Antwort der Verwaltung durch Frau Jahns - SG320:

Von der Gebührenerhebung kann nicht abgesehen werden, diese ist im niedersächsischen Verwaltungskostengesetzes (NVwKostG) in Verbindung mit dem Kostentarif zur Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen und Leistungen (Allgemeine Gebührenordnung - AllGO) geregelt und sieht keine Ausnahmen vor.